

PRESSEMITTEILUNG

HOYER entwickelt zusätzliches Trainingscontainer-Konzept für den US-Markt

Spezialanfertigung erfüllt US-spezifische Anforderungen – Trainingscontainer-Unit befindet sich auf dem Weg in die Vereinigten Staaten

Hamburg, 16. März 2026 – **Nach dem erfolgreichen Einsatz des europäischen Trainingskonzepts erweitert HOYER sein Schulungsangebot nun auf den nordamerikanischen Markt. Eine speziell für die USA entwickelte Trainingscontainer-Unit wurde fertiggestellt und befindet sich derzeit auf dem Weg in die Vereinigten Staaten.**

Das europäische Schulungsprogramm – bestehend aus einem modifizierten Tankcontainer und dem zugehörigen Chassis – hat sich seit seiner Einführung als wirkungsvolles Werkzeug zur Wissensvermittlung bewährt. Die Idee entstand bereits 2013, als HOYER begann, technische Aspekte von Tankcontainern für das Team, Kunden und Anwender anschaulicher und praxisnah zu gestalten. Seither entwickelte sich das Konzept zu einem festen Bestandteil von Trainings – auch für öffentliche Einrichtungen wie Feuerwehr und Polizei –, Kundenveranstaltungen und Messen.

Seit der Einführung des ersten HOYER Schulungscontainers hat dieses Trainingskonzept europaweit Maßstäbe gesetzt. Was ursprünglich als praktische Lösung gedacht war, um mithilfe einzelner Bauteile Anwendungsfehler und typische Fehlanwendungen erkennbar zu simulieren, entwickelte sich zu einem völlig neuen, mobilen Schulungsansatz. Dieser wurde im Jahr 2017 mit dem Gefahrgut-Preis ausgezeichnet. Der Trainingscontainer ermöglicht es, technische Zusammenhänge realitätsnah und sicher zu vermitteln sowie komplexe Abläufe anschaulich zu demonstrieren. Mit großem Erfolg: Von Industrieunternehmen über Einsatzkräfte bis hin zu Behörden und militärischen Einrichtungen setzen unterschiedlichste Organisationen in ganz Europa auf die HOYER Trainingsmodule. Das Programm hat sich über die Jahre zu einer festen Komponente der Sicherheits- und Qualitätsschulungen entwickelt.

„Mit den neuen Trainingsunits für die USA setzen wir unsere Trainingsaktivitäten konsequent international fort. Ziel ist es, unser technisches Know-how weltweit dort verfügbar zu machen, wo unsere Kunden und Mitarbeitenden es benötigen. Das Konzept unterstützt sie dabei, den Umgang mit Tankcontainern noch sicherer und effizienter zu gestalten“, sagt Björn Schniederkötter, Chief Executive Officer der HOYER Group.

Für den Einsatz in den USA wurde bewusst kein simples Replikat der in Europa geläufigen Ausstattung angestrebt. Da sowohl die dortigen

ÜBER DIE HOYER GROUP

HOYER ist seit 1946 als unabhängiges Familienunternehmen einer der führenden Bulk-Logistiker weltweit und verfügt als Spezialist über fundiertes Know-how in umfassenden Dienstleistungen und eine besondere Nähe zum Kunden. In der globalen Bulk-Logistik werden integrierte Lösungen insbesondere für die Branchen Chemie, Lebensmittel, Gas und Mineralöl entwickelt und realisiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Repräsentanten in über 100 Ländern unterstützen auf fünf Kontinenten Kunden dabei, in den jeweiligen Märkten mit durchdachten Logistiklösungen noch erfolgreicher zu sein. HOYER verfügt neben Zugmaschinen, Tankaufliegern, Flexitanks, IBC und Tankcontainern über zahlreiche Logistikanlagen mit Depots, Reinigungsanlagen und Werkstätten. Für ihr Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ethik und verantwortungsvolle Unternehmensführung wurde die HOYER Group mit der Goldmedaille von EcoVadis ausgezeichnet

PRESSEKONTAKT HOYER GROUP

HOYER GmbH Internationale Fachspedition
Svenja Rüde
Wendenstraße 414–424
20537 Hamburg | Deutschland
Telefon +49 40 21044 416
Fax +49 40 21044 455
presse@hoyer-group.com
www.hoyer-group.com

rechtlichen als auch die technikbezogenen Anforderungen deutlich abweichen, entschied sich HOYER für eine vollständige Neuentwicklung. Die Erfahrungen aus dem europäischen Betrieb, insbesondere aus der Arbeit langjähriger Mitarbeitender, flossen maßgeblich in die Konzeption ein.

„Ein einfaches Übertragen des europäischen Equipments auf den US-Markt wäre weder technisch noch regulatorisch zielführend gewesen. Deshalb haben wir ein eigenständiges Trainingskonzept entwickelt, das die spezifischen US-Anforderungen berücksichtigt und gleichzeitig die multimodalen Einsatzmöglichkeiten unserer Tankcontainer abbildet“, erklärt Niels Merettig, Senior Manager Engineering Equipment der HOYER Group.

Das Ergebnis ist ein eigenständiges, auf die Bedürfnisse des US-Marktes zugeschnittenes Trainingssetup:

- **Ein speziell entwickelter Tankcontainer**, der primär als Anschauungsobjekt dient.
- **Ein zusätzlich konzipierter Boxcontainer**, der ausschließlich für Schulungszwecke ausgelegt ist.

Beide Komponenten bilden zusammen ein in dieser Form einzigartiges Trainingsmodul.

„Die ersten Rückmeldungen unserer Kunden und Partner in den USA bestätigen, dass wir mit dem neuen Trainingsansatz auf dem richtigen Weg sind. Der Showcontainer und die Trainingsbox sind wichtige Bausteine, um unser Service- und Schulungsangebot in Nordamerika weiter auszubauen und künftig ein vollständiges Trainingskonzept mit standardisierten Trainingsmodulen anzubieten“, so Christian Berlin, Group Executive Director Operations der HOYER Group.

HOYER ist seit vielen Jahren fest auf dem nordamerikanischen Markt vertreten und baut mit dem neuen Trainingscontainer seine lokal ausgerichteten Schulungs- und Serviceangebote weiter aus. Der Trainingscontainer ergänzt das bestehende operative Netzwerk und bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung eines speziell auf den US-Markt abgestimmten Trainingsprogramms – inklusive weiterer Module. Damit stärkt HOYER die Unterstützung seiner US-Kunden und Dienstleistungspartner nachhaltig.

Fotomaterial finden Sie [hier](#).